

Übung für die Vorbereitung zur Prüfung DSD II B2/C1 (MK, LV, SK, HV)

vitamin de, Nr. 74/Herbst 2017, S. 28 – 29

Text: **Das Haus der Zukunft – Nachhaltiges Bauen und Wohnen**



Die Grundlage der Übung ist der Text **Das Haus der Zukunft – Nachhaltiges Bauen und Wohnen** in vitamin de, Nr. 74, S. 28 – 29. Alle Aufgaben können auch einzeln bearbeitet werden. Es werden alle Textteile und Grafiken berücksichtigt.

Aufgabe 1 (Mündliche Kommunikation)

Diskutieren Sie in Kleingruppen über das Thema „Wie sieht das Haus der Zukunft aus?“ Beschreiben Sie anhand der Abbildung aus welchen Materialien es gebaut wird, wie groß es ist und was sich in seinem Inneren befindet.



Aufgabe 2

Hören Sie den Text über das Haus der Zukunft. Schreiben Sie stichpunktartig auf:

1. Wie sich die deutschen Jugendlichen das Haus der Zukunft vorstellen.
2. Wie sich die deutschen Wissenschaftler das Haus der Zukunft vorstellen.

Vorbereitung Audiodatei: Laden Sie sich dafür vorab die Audiodatei (MP3) zum Text herunter:

► www.vitaminde.de ► Arbeitsblätter und Audio ► Ausgabe Nr. 74 ► zum Beitrag ► Hören/Download (rechte Maustaste).



Aufgabe 3

Hören Sie den Text über das Haus der Zukunft und kreuzen Sie Richtig (R) oder Falsch (F) an.

Vorbereitung Audiodatei: Laden Sie sich dafür vorab die Audiodatei (MP3) zum Text herunter:

► www.vitaminde.de ► Arbeitsblätter und Audio ► Ausgabe Nr. 74 ► zum Beitrag ► Hören/Download (rechte Maustaste).

	R	F
1. Die deutschen Jugendlichen erwarten viel Technik im Haus der Zukunft.		
2. Für Professor Maik Neumann ist es sehr wichtig, dass ein Haus energiesparend ist.		
3. Häuser uralter Menschen sind ökologisch.		
4. Ökologische Häuser sind sehr teuer und werden deshalb schlecht vermietet.		
5. Laut Professor Neumann ist Deutschland beim Entwickeln nachhaltiger Häuser ziemlich weit vorn.		
6. Professor Neumann versucht umweltfreundlich zu leben.		
7. Professor Neumann ist absolut gegen die Digitalisierung der Häuser.		

Aufgabe 4

Lesen Sie den Text über das Haus der Zukunft und vervollständigen Sie die Sätze. Wählen Sie dafür die richtige Variante aus.

- Die deutschen Jugendlichen ...
 - haben andere Vorstellungen von Häusern der Zukunft als Professor Neumann.
 - nutzen Smartphones, um die Heizung in ihren Häusern zu steuern.
 - servieren zu Hause das Essen.
- Die Menschen der Steinzeit ...
 - mussten Baumaterialien sehr weit transportieren.
 - konnten Häuser nur für eine Generation nutzen.
 - hatten umweltfreundliche Häuser.
- Das Gütesiegel ...
 - kann nur die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen verleihen.
 - ist so etwas wie ein olympisches Rennen um die beste Auszeichnung.
 - spielt zum Beispiel beim Vermieten von Büros eine Rolle.
- Ein nachhaltiger Lebensstil ...
 - bedeutet 50% mehr Ressourcen zu verbrauchen als im selben Zeitraum nachwachsen.
 - sollte sich nicht aufs Wohnen beschränken.
 - spielt für Professor Neumann keine große Rolle.

Aufgabe 5

Was passt zusammen? Ordnen Sie richtig zu.

- | | |
|---------------------|--------------------------|
| 1. steuern | A beachten |
| 2. profitieren | B in der Regel |
| 3. durchschnittlich | C Symbol für Qualität |
| 4. ausgleichen | D regulieren |
| 5. Gütesiegel | E für längere Zeit |
| 6. berücksichtigen | F weniger/kleiner machen |
| 7. langfristig | G kompensieren |
| 8. verringern | H Nutzen haben |

Übung für die Vorbereitung zur Prüfung DSD II B2/C1 (MK, LV, SK, HV)

vitamin de, Nr. 74/Herbst 2017, S. 28 – 29

Text: **Das Haus der Zukunft – Nachhaltiges Bauen und Wohnen**



Aufgabe 6

Schreiben Sie das passende Verb aus Aufgabe 5 in der richtigen Form.

1. Mittlerweile kann man Technik zu Hause mit dem Smartphone _____.
2. Wichtig ist es, Häuser zu bauen, von denen der Mensch und die Umwelt langfristig _____ würden.
3. Das Gebäude bekommt ein Zertifikat der DGNB, wenn es die Kriterien für Nachhaltigkeit _____.
4. Beim umweltfreundlichen Lebensstil geht es darum, den persönlichen Verbrauch von Ressourcen zu _____.
5. Altbauwohnungen brauchen zwar mehr Energie, aber dieser Verbrauch _____ sich durch die lange Lebensdauer des Gebäudes _____.

Aufgabe 7

Finden Sie im Text Sätze im Konjunktiv I oder II, die eine fremde Rede wiedergeben.

Beispiel: So seien historische Gebäude tendenziell nachhaltig, weil sie von Generation zu Generation weiter genutzt würden.

Aufgabe 8

Was sagt Professor Neumann? Schreiben Sie die Sätze im Konjunktiv I oder II.

Professor Neumann meint, ...

1. ... nachhaltiges Bauen und Wohnen folgt dem Prinzip, den Verbrauch von ökonomischen und ökologischen Ressourcen zu minimieren.
2. ... das Haus der Zukunft braucht auch einen Blick in die Vergangenheit.
3. ... Nachhaltigkeit wurde schon in der Steinzeit angewandt. Man baute mit Stein und Holz aus der unmittelbaren Nähe und nutzte diese Behausung so lange wie möglich.
4. ... in Deutschland haben bisher vor allem Bürogebäude das freiwillige Gütesiegel für Nachhaltigkeit bekommen.
5. ... es muss auch der Lebensstil der Menschen berücksichtigt werden.

Aufgabe 9

Befragen Sie Ihre Freunde und Bekannten, wie sie sich ein Haus der Zukunft vorstellen. Präsentieren Sie die Ergebnisse Ihrer Umfrage im Unterricht. Gebrauchen Sie dabei Konjunktiv I oder II für die Wiedergabe der fremden Rede.

Beispiel: Mein Freund sagt, das Haus der Zukunft habe sehr viel Technik in der Küche. Man brauche gar nicht kochen.

Aufgabe 10

Wie sieht es in Ihrem Land aus? Kennen Sie umweltfreundliche Häuser oder Menschen, die solche Häuser entwickeln? Recherchieren Sie an Ihrem Ort oder im Internet und stellen Sie die Ergebnisse Ihrer Recherche in der Lerngruppe vor.



Methodische Hinweise und Lösungen

Die Aufgaben sind ein zusätzliches Angebot für die Vorbereitung der Schüler auf den mündlichen und schriftlichen Teil der „Stufenprüfung B2/C1“ für das „Deutsche Sprachdiplom“. Die Grundlage ist der Text **Das Haus der Zukunft – Nachhaltiges Bauen und Wohnen** in vitamin de, Nr. 74, S. 28 – 29. Alle Aufgaben können auch einzeln bearbeitet werden.

Vorbereitung Audiodatei (MP3):

Laden Sie sich vorab die Audiodatei (MP3) zum Text herunter oder hören Sie diese direkt über den Player auf der Website (bei der MP3).

► www.vitaminde.de ► [Arbeitsblätter und Audio](#) ► [Ausgabe Nr. 74](#) ► [Weiterlesen](#)

► Gehen Sie zum Beitrag „**Das Haus der Zukunft – Nachhaltiges Bauen und Wohnen**“.

► Gehen Sie zu: [MP3-Audiodatei](#) – Sie können die Audiodatei (MP3) direkt mit dem Player anhören oder herunterladen (rechte Maustaste).

Lernziele

- die Lerner können einem Hörtext über Häuser der Zukunft Informationen selektiv entnehmen
- die Lerner können einem Lesetext über Häuser der Zukunft Informationen selektiv entnehmen
- die Lerner können über Häuser der Zukunft in ihrem Land sprechen

Lösungen

Aufgabe 3

1. R, 2. R, 3. F, 4. F, 5. F, 6. R, 7. F

Aufgabe 4

1. a, 2. c, 3. c, 4. b

Aufgabe 5

1. D, 2. H, 3. B, 4. G, 5. C, 6. A, 7. E, 8. F

Aufgabe 6

1. steuern, 2. profitieren, 3. berücksichtigt, 4. verringern, 5. gleicht ... aus

Aufgabe 8

Professor Neumann meint, ...

1. ... nachhaltiges Bauen und Wohnen folge dem Prinzip, den Verbrauch von ökonomischen und ökologischen Ressourcen zu minimieren.
2. ... das Haus der Zukunft brauche auch einen Blick in die Vergangenheit.
3. ... Nachhaltigkeit sei schon in der Steinzeit angewandt worden. Man habe/hätte mit Stein und Holz aus der unmittelbaren Nähe gebaut und diese Behausung so lange wie möglich genutzt.
4. ... in Deutschland hätten bisher vor allem Bürogebäude das freiwillige Gütesiegel für Nachhaltigkeit bekommen.
5. ... es müsse auch der Lebensstil der Menschen berücksichtigt werden.